

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 40/0157/WP15
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	17.09.2007
		Verfasser:	FB40/01, Herr Reichel
<b>EDV in Schulen; hier: Vorstellung der Internet-Plattform "Learning Gateway modular"</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
18.10.2007	SchA	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über „Learning Gateway modular“ zustimmend zur Kenntnis.

Der Schulausschuss begrüßt, dass unter Berücksichtigung des Angebotes der regio iT aachen GmbH vom 22. 5. 2007 allen interessierten Allgemeinbildenden Schulen in städt. Trägerschaft die Lernplattform „Learning Gateway modular“ ohne weitere Kosten zur Verfügung gestellt werden kann.

Rombey  
Stadtdirektor

## **Erläuterungen:**

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 21.04.2005 beschlossen, die internetbasierende Lernplattform „Learning Gateway modular“ in einer Pilotphase an 7 Aachener Schulen bis zum Ende des Schuljahrs 2007/2008 einzuführen. Die Kosten für die Durchführung des Pilotprojektes wurden im Rahmen des Projektes ‚Schulen ans Netz‘ aus städt. Mitteln übernommen.

„Learning Gateway modular“ wird an 8 von 9 Berufskollegs des Schulverbands in der Städteregion Aachen, bei großen Firmen und bei Universitäten (dort unter dem Produktnamen „Clix“) mit Erfolg eingesetzt. Die Software ist sehr umfangreich und beinhaltet eine Vielzahl von Funktionalitäten, die eine solche Lernplattform zumindest perspektivisch bieten sollte. Aufgrund dieser Vielzahl von Funktionalitäten ist die Lernplattform recht komplex. Deshalb bedarf die Einarbeitung eines größeren Aufwandes. „Learning Gateway modular“ kann aber auch in Einzelmodulen verwendet werden, wodurch der Einstieg in die Plattform erleichtert wird. Die regio iT weist die Schulen ihren Bedürfnissen entsprechend ein. Wie sich bei den durchgeführten Projekten gezeigt hat, lernen die Schüler sehr schnell die Plattform zu bedienen. Der Einsatz von „Learning Gateway modular“ führte dazu, dass die Schüler motiviert, engagiert und selbständig die vorgegebenen Themenfelder bearbeitet haben.

„Learning Gateway modular“ wird ständig weiterentwickelt und verbessert. In Kürze wird eine neue Version der Software fertig gestellt. In dieser Version werden viele Hinweise und Vorschläge der Lehrer umgesetzt. Außerdem wird die Bedienung der Lernplattform übersichtlicher und benutzerfreundlicher, was voraussichtlich die Akzeptanz bei den Allgemeinbildenden Schulen steigern wird.

Die Aachener Pilotschulen setzen die Lernplattform sehr unterschiedlich ein. Voraussetzung für den Einsatz von „Learning Gateway modular“ ist eine umfangreiche Schulung und Einarbeitung. Dies alles kostet aber auch viel Zeit, wodurch die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer zusätzlich belastet werden. „Learning Gateway modular“ hat sich noch nicht bei allen Aachener Pilotschulen durchgesetzt.

Der Einsatz von internetbasierenden Lernplattformen an Allgemeinbildenden Schulen ist nach wie vor nicht allzu weit verbreitet. Die Fachleute sind jedoch überzeugt davon, dass diese Lernplattformen aufgrund der immer mehr in den Vordergrund tretenden Phasen des Selbstlernens künftig unverzichtbar sein werden.

„Learning Gateway modular“ kann von Lehrern und Schülern mit den entsprechenden Berechtigungen von jedem PC aus über das Internet genutzt werden. Daher ist eine Voraussetzung zur Nutzung die Bereitstellung von Internetzugängen für die Schüler. Es muss daher das Ziel sein, den Schülern, die zu Hause nicht über einen Internetzugang verfügen, auch außerhalb der Unterrichtszeiten in der Schule Internetzugänge zur Verfügung zu stellen. Dies kann durch organisatorische Maßnahmen gelingen, durch die in den Schulen vorhandene Rechner auch außerhalb des Unterrichts nutzbar gemacht werden. Außerdem werden in den Schulen vermehrt sog. Selbstlernzentren eingerichtet, die ebenfalls Internetzugänge für die Schülerinnen und Schüler bereithalten können.

Der Einsatz einer möglichst einheitlichen Lernplattform in den Aachener Schulen hat einige Vorteile. So kann die Zusammenarbeit von Schulen in Projekten oder Themen vereinfacht werden. Der in die einheitliche Lernplattform eingestellte Content kann problemlos allen Usern zur Verfügung gestellt werden.

Die regio iT unterstützt die Schulen bei der Einführung und Nutzung der Plattform auf vielfältige Weise:

- kostenlose Schulung der LehrerInnen in der Bedienung des Produkts
- Unterstützung bei der Umsetzung pädagogischer Ideen und Anforderungen in die Plattform
- Information über innovative Ansätze im Bereich eLearning, dabei enge Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW und der Medienberatung NRW
- Vor-Ort-Workshops an einzelnen Schulen bei konkreten Wünschen, Problemen und Aufgabenstellungen
- Telefonische Unterstützung/ Hotline
- Intensive Begleitung von Projekten (z.B. Bilinguales Projekt in Geschichte und Projekt zu Gewalt an Schulen)
- Zentrale Erstellung von Inhalten in Zusammenarbeit mit Lehrern (z.B. Test zur Lernstandserhebung) oder der RWTH (Lerneinheiten zum Bereich ITG/ Informatik)
- Beschaffung und Einbindung von kommerziellen Inhalten (Kostenlose Bereitstellung der Schroedel @ktuell-Arbeitsblätter), Einbindung kostenloser Module (z.B. „Das erste“ und „Das zweite Dutzend“ und Andere).
- Übernahme administrativer Aufgaben falls Personaldecke oder technischer Kenntnisstand an einer Schule dies erforderlich machen
- Sammlung und Weiterleitung von Änderungswünschen an der Software und Forcierung der Umsetzung durch die Herstellerfirma.

In der Sitzung wird „Learning Gateway modular“ durch den IT-Betreuer des Rhein-Maas-Gymnasiums, Herrn Eichstädt, in Zusammenarbeit mit der regio iT vorgeführt.

Die regio iT aachen GmbH hat unter Berücksichtigung der Finanzierung des Pilotprojektes durch die Stadt Aachen mit Schreiben vom 22.05.2007 angeboten, dass „Learning Gateway modular“ ab dem Schuljahr 2008/2009 in allen Aachener Schulen ohne zusätzliche Kosten eingesetzt werden kann.

In Anbetracht dieses Angebotes der Fa. regio iT aachen GmbH schlägt die Verwaltung vor, allen Aachener Schulen „Learning Gateway modular“ als gemeinsame internetbasierende Lernplattform zur Verfügung zu stellen.